



Der Airbrush-Künstler mit seinen grössten Fans in den Ferien 2006: Ehefrau Regina und Tochter Giulia. Da steckte die Kunst noch in den Kinderschuhen.



Der Pokal des Siegers und im Hintergrund das Siegerbild. «Das Vermächtnis der Ohnmacht» holte in der Kategorie der Anfänger den ersten Preis.

besseren Lichtverhältnissen stand bald nichts mehr im Wege. Und weil der gelernte Elektriker irgendwie auch ein Perfektionist ist, passt sein Atelier samt



mit liebsten Bild ist jenes vom Indianerhäuptling Red Cloud. Tiere und Blumen nimmt er gern als Motive. Totenköpfe oder abstrakte Formen sind jedoch nicht sein Stil.

**Kunst und Technik**

Etwa 20 Bilder sind bereits entstanden. Sie sind auf der eigenen Homepage ([www.codiairbrush.q27.de](http://www.codiairbrush.q27.de)) zu bewundern. Und sie sind zu kaufen. «Ein Hobby, welches sich selbst finanziert», lautet das zufriedene Fazit von Sandro Codega. Für die Familienmitglieder, Verwandten und Kollegen hat er in seiner Freizeit schon zur Airbrush-Pistole gegriffen und Wunschbilder und Verzierungen auf unterschiedlichem Material angefertigt. Immer besser will der Pfäffiker bei seinem Hobby werden und nutzte in der Vergangenheit verschiedene Kurse, um seine Fähigkeiten an der Spritzpistole zu verbessern. Vie-

le seiner Hilfsmittel baut er sich selbst. Da kommt der Handwerker durch, der die Verbindung zwischen Kunst und Technik bei seinem neuen Hobby schätzt.

**Eigene Ausstellung ist denkbar**

Sandro Codega schwört auf seine eigenen Farbmischungen. Er ist kein Verfechter der fotorealistischen Bilder. Bei ihm soll das Bild als künstlerisches Bild erkennbar sein. «Als Beruf die Technik zu verwenden, das wäre lässig», erzählt er. Aber dann, so fügt er hinzu, bräuhete er als wirtschaftliche Grundlage zuvor noch einen ordentlichen Lottogewinn. Der gelernte Elektriker, der bei Huber+Suhner arbeitet, hat auch schon grössere Projekte angeboten bekommen. Er musste ablehnen, aus Zeitgründen. Vorstellbar ist für ihn, einmal eine eigene Ausstellung zu präsentieren. Den richtigen räumlichen Rahmen

dafür hat er noch nicht gefunden. Sicher ist hingegen die Beteiligung an einem Projekt, an dem sich Künstler aus dem Oberland beteiligen. Abgabetermin ist im Dezember. Bis dahin wird die Airbrush-Spritzpistole ganz sicher noch sehr häufig im Einsatz sein.

Material, Technik und Ausstattung in einen selbst gebauten Schrank. Wird er geöffnet, wird das kleine Refugium sichtbar, in dem Sandro Codega beim Malen Ruhe und Entspannung findet. «Das ist wie wenn einer fischen geht», lächelt er und bestätigt, dass er schon manches Mal die Zeit vergessen hat, wenn er an einem neuen Kunstwerk arbeitete.

**Auf Motivsuche**

Etwa 12 bis 15 Stunden Arbeit stecken in einem Bild. Und was der Pfäffiker an Bildern vorzuweisen hat, das kann sich sehen lassen. Für seine Motive lässt er sich ganz unterschiedlich inspirieren. Fotos nimmt er als Ideengeber, und auch über das Internet hat er sich schon Anregungen geholt. Sein erstes und da-



Tiere, wie dieser Eisvogel, sind für Sandro Codega beliebte Motive. Er greift aber auch gern auf Blumen und Pflanzen zurück.



3384

**Kull**

Eisenwaren  
Werkzeuge  
Schliesstechnik  
Haushalt

«Unser Werkzeug ist Kullt!»

**kulltool ag**  
Turmstrasse 8 | 8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 950 20 85 | [www.kulltool.ch](http://www.kulltool.ch)